

NEUE WERKE VON KOMPOSITIONSSTUDIERENDEN

Studierende der Klassen
Achim Bornhöft, Reinhard Febel und Christian Ofenbauer

Freitag, 13. April 2018
19.30 Uhr
Solitär
Universität Mozarteum
Mirabellplatz 1

PROGRAMM

Andreas Bäuml Kaleidoskop

Inspiziert vom Prinzip des Change Ringing, einer vor allem in Großbritannien verbreiteten Art des Glockenläutens, bei der eine Abfolge von Tönen immer wieder paarweise miteinander vertauscht wird, setzt sich Kaleidoskop mit permutierenden Mustern auseinander. Dabei steigt die Anzahl der verwendeten Töne immer weiter an, sodass sich anfangs nur einfache Abfolgen ergeben, später aber immer komplexere Strukturen wachsen, in denen man sogar Motive wiederzuerkennen glaubt. Immer neue Bilder entstehen, verwandeln sich, fließen ineinander und werden doch plötzlich wieder ausgelöscht.

Eunyoung Shim Die Öffnung II

„Die Öffnung II“ ist ein Stück für Violine, Cello, Vibraphon und Crotales. Im Jahr 2002 schrieb ich „Die Öffnung I“. Die Hauptmaterialien waren die offenen Saiten. Dieses Stück war die erste Komposition, die ich in Europa geschrieben habe. In der „Öffnung II“ basiert die Musik auch auf G, den offenen Saiten von Violine und Cello, und später kommen dazu D, der dritte Oberton von G und deren Nebentöne.

Ikumi Yamauchi blood, black and white

Seunyoung Kim Flow of Light

Josef Ramsauer Wo die Schatten Farben haben

Tian Fu :-D

AUSFÜHRENDE

oenm · österreichisches ensemble für neue musik

Leitung: Alexander Drcar

Violine	Ekkehard Windrich
Violoncello	Peter Sigl
Kontrabass	Alexandra Lechner
Flöte	Irmgard Messin
Klarinette	Marco Sala
Horn	Sebastian Taddei
Trompete	Christian Simeth
Posaune	Dušan Kranjc
Perkussion	Philipp Gattringer

